

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Herne, Stadt
März 2026



**Sperrfrist:
31.03.2026, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Herne, Stadt
Berichtsmonat:	März 2026
Erstellungsdatum:	24.03.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2026

Hinweise:

Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Februar 2026 (Daten für den Berichtsmonat März liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 6% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 9% höher. Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 5 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 7 Prozentpunkte geringer. Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Herne, Stadt

März 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Herne, Stadt
 März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	15.684	15.774	15.819	-90	-0,6	-27	-0,2	0,4	0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.188	10.290	10.334	-102	-1,0	166	1,7	3,0	1,1
57,2% Männer	5.824	5.840	5.869	-16	-0,3	185	3,3	4,5	2,6
42,8% Frauen	4.364	4.450	4.465	-86	-1,9	-19	-0,4	1,1	-0,8
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.004	1.011	987	-7	-0,7	45	4,7	6,0	4,7
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	215	214	217	1	0,5	35	19,4	20,2	19,9
32,8% 50 Jahre und älter	3.340	3.377	3.405	-37	-1,1	46	1,4	4,1	3,4
22,4% dar. 55 Jahre und älter	2.283	2.309	2.334	-26	-1,1	112	5,2	7,8	7,7
39,7% Langzeitarbeitslose	4.042	4.113	4.111	-71	-1,7	139	3,6	6,0	5,2
9,3% Schwerbehinderte Menschen	948	947	972	1	0,1	64	7,2	9,0	10,6
40,8% Ausländer	4.157	4.233	4.250	-76	-1,8	15	0,4	2,3	-1,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.011	1.988	2.032	23	1,2	116	6,1	9,7	5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	576	519	712	57	11,0	13	2,3	-1,0	4,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	492	542	416	-50	-9,2	94	23,6	37,9	31,6
seit Jahresbeginn	6.031	4.020	2.032	x	x	389	6,9	7,3	5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.109	2.057	1.609	52	2,5	218	11,5	-0,6	17,5
dar. in Erwerbstätigkeit	468	407	371	61	15,0	12	2,6	-17,9	0,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	523	419	320	104	24,8	92	21,3	2,9	38,5
seit Jahresbeginn	5.775	3.666	1.609	x	x	446	8,4	6,6	17,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,3	12,4	12,4	x	x	x	12,2	12,1	12,4
dar. Männer	12,8	12,8	12,9	x	x	x	12,5	12,4	12,7
Frauen	11,6	11,9	11,9	x	x	x	11,7	11,8	12,1
15 bis unter 25 Jahre	11,3	11,4	11,1	x	x	x	10,8	10,8	10,6
15 bis unter 20 Jahre	10,8	10,7	10,9	x	x	x	9,3	9,2	9,3
50 bis unter 65 Jahre	11,5	11,6	11,7	x	x	x	11,3	11,2	11,4
55 bis unter 65 Jahre	11,9	12,0	12,1	x	x	x	11,6	11,4	11,6
Ausländer	25,0	25,4	25,5	x	x	x	25,5	25,5	26,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,2	13,4	13,4	x	x	x	13,1	13,1	13,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.070	11.160	11.194	-90	-0,8	166	1,5	3,2	1,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.804	12.923	12.893	-119	-0,9	95	0,7	1,8	1,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.830	12.946	12.915	-116	-0,9	103	0,8	1,8	1,8
Unterbeschäftigungsquote	15,0	15,1	15,1	x	x	x	14,9	14,9	14,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.344	2.325	2.276	19	0,8	175	8,1	6,7	5,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.048	15.966	15.897	82	0,5	-223	-1,4	-1,5	-1,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.855	5.768	5.783	87	1,5	-301	-4,9	-6,0	-5,4
Bedarfsgemeinschaften	11.326	11.314	11.276	12	0,1	-85	-0,7	-0,4	0,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	208	194	128	14	7,2	17	8,9	-30,2	-8,6
Zugang seit Jahresbeginn	530	322	128	x	x	-79	-13,0	-23,0	-8,6
Bestand	1.320	1.334	1.309	-14	-1,0	3	0,2	-0,6	6,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Herne, Stadt
 März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.710	3.688	3.752	22	0,6	162	4,6	4,0	6,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.568	2.532	2.582	36	1,4	226	9,6	5,5	6,0
62,2% Männer	1.598	1.577	1.592	21	1,3	131	8,9	4,6	3,9
37,8% Frauen	970	955	990	15	1,6	95	10,9	6,9	9,6
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	293	295	282	-2	-0,7	19	6,9	3,1	0,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	36	35	3	8,3	17	77,3	63,6	34,6
35,2% 50 Jahre und älter	903	896	912	7	0,8	19	2,1	3,1	4,5
27,2% dar. 55 Jahre und älter	699	698	705	1	0,1	34	5,1	5,3	7,8
9,6% Langzeitarbeitslose	247	248	260	-1	-0,4	3	1,2	-1,2	1,2
10,2% Schwerbehinderte Menschen	263	249	250	14	5,6	14	5,6	6,4	6,8
27,4% Ausländer	703	679	710	24	3,5	110	18,5	5,4	5,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	661	581	669	80	13,8	23	3,6	-4,8	-1,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	360	312	463	48	15,4	9	2,6	-9,8	5,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	138	71	8	5,8	37	33,9	1,5	-22,0
seit Jahresbeginn	1.911	1.250	669	x	x	-13	-0,7	-2,8	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	571	566	443	5	0,9	-61	-9,7	-5,0	13,0
dar. in Erwerbstätigkeit	232	222	180	10	4,5	1	0,4	-15,6	6,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	102	65	11	10,8	-69	-37,9	3,0	8,3
seit Jahresbeginn	1.580	1.009	443	x	x	-40	-2,5	2,1	13,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,0	3,1	x	x	x	2,8	2,9	3,0
dar. Männer	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,3	3,3	3,4
Frauen	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,3	3,2	x	x	x	3,1	3,2	3,2
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,8	1,8	x	x	x	1,1	1,1	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,0	2,9	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Ausländer	4,2	4,1	4,3	x	x	x	3,7	4,0	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,1	3,1	3,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.603	2.601	2.641	2	0,1	159	6,5	5,6	6,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.877	2.864	2.894	13	0,5	187	7,0	6,0	7,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.902	2.886	2.915	16	0,6	195	7,2	6,2	7,2
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.344	2.325	2.276	19	0,8	175	8,1	6,7	5,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Herne, Stadt
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.974	12.086	12.067	-112	-0,9	-189	-1,6	-0,7	-0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.620	7.758	7.752	-138	-1,8	-60	-0,8	2,2	-0,5
55,5% Männer	4.226	4.263	4.277	-37	-0,9	54	1,3	4,4	2,1
44,5% Frauen	3.394	3.495	3.475	-101	-2,9	-114	-3,2	-0,3	-3,5
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	711	716	705	-5	-0,7	26	3,8	7,2	6,5
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	176	178	182	-2	-1,1	18	11,4	14,1	17,4
32,0% 50 Jahre und älter	2.437	2.481	2.493	-44	-1,8	27	1,1	4,4	3,0
20,8% dar. 55 Jahre und älter	1.584	1.611	1.629	-27	-1,7	78	5,2	9,0	7,7
49,8% Langzeitarbeitslose	3.795	3.865	3.851	-70	-1,8	136	3,7	6,5	5,5
9,0% Schwerbehinderte Menschen	685	698	722	-13	-1,9	50	7,9	9,9	11,9
45,3% Ausländer	3.454	3.554	3.540	-100	-2,8	-95	-2,7	1,8	-2,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.350	1.407	1.363	-57	-4,1	93	7,4	17,1	8,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	216	207	249	9	4,3	4	1,9	16,3	3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	346	404	345	-58	-14,4	57	19,7	57,2	53,3
seit Jahresbeginn	4.120	2.770	1.363	x	x	402	10,8	12,6	8,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.538	1.491	1.166	47	3,2	279	22,2	1,2	19,3
dar. in Erwerbstätigkeit	236	185	191	51	27,6	11	4,9	-20,6	-5,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	410	317	255	93	29,3	161	64,7	2,9	49,1
seit Jahresbeginn	4.195	2.657	1.166	x	x	486	13,1	8,4	19,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	9,3	9,3	x	x	x	9,3	9,2	9,4
dar. Männer	9,3	9,4	9,4	x	x	x	9,2	9,1	9,3
Frauen	9,1	9,3	9,3	x	x	x	9,4	9,4	9,6
15 bis unter 25 Jahre	8,0	8,0	7,9	x	x	x	7,7	7,5	7,5
15 bis unter 20 Jahre	8,8	8,9	9,1	x	x	x	8,2	8,0	8,0
50 bis unter 65 Jahre	8,4	8,5	8,6	x	x	x	8,4	8,3	8,4
55 bis unter 65 Jahre	8,2	8,4	8,5	x	x	x	8,1	7,9	8,2
Ausländer	20,8	21,4	21,3	x	x	x	21,8	21,5	22,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,9	10,1	10,1	x	x	x	10,0	9,9	10,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.467	8.559	8.553	-92	-1,1	7	0,1	2,5	0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.927	10.059	9.999	-132	-1,3	-92	-0,9	0,6	0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.928	10.060	10.000	-132	-1,3	-92	-0,9	0,6	0,4
Unterbeschäftigungsquote	11,6	11,8	11,7	x	x	x	11,7	11,7	11,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.048	15.966	15.897	82	0,5	-223	-1,4	-1,5	-1,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.855	5.768	5.783	87	1,5	-301	-4,9	-6,0	-5,4
Bedarfsgemeinschaften	11.326	11.314	11.276	12	0,1	-85	-0,7	-0,4	0,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

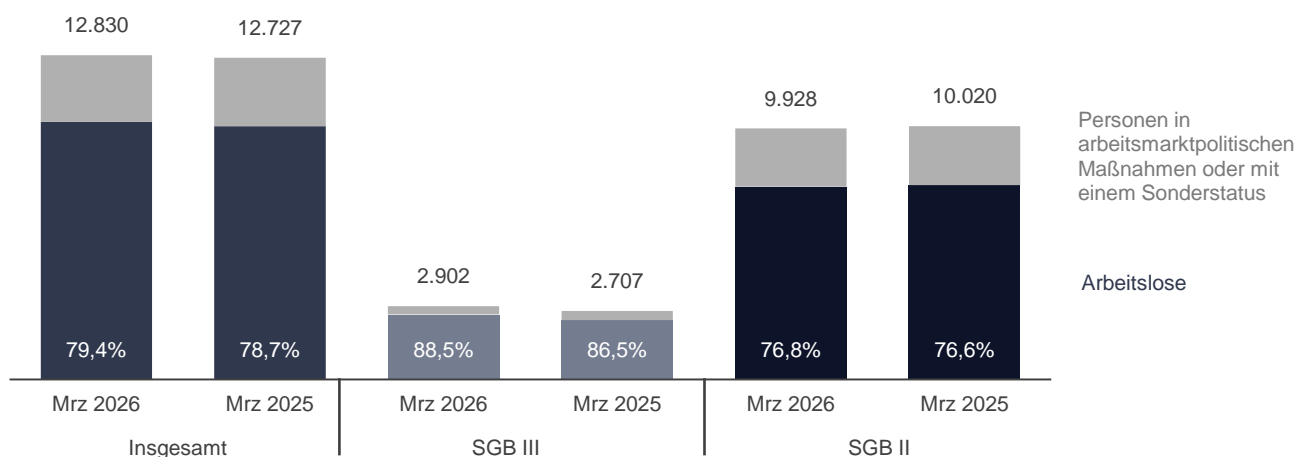
Komponenten der Unterbeschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Herne, Stadt
März 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.188	10.290	-102	-1,0	166	1,7	3,0	1,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	882	870	12	1,4	-	-	5,7	13,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	473	451	22	4,9	170	56,1	99,6	181,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	409	419	-10	-2,4	-170	-29,4	-29,8	-28,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.070	11.160	-90	-0,8	166	1,5	3,2	1,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.734	1.763	-29	-1,6	-71	-3,9	-6,5	0,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	415	415	-	-	129	45,1	45,6	44,3
Arbeitsgelegenheiten	280	283	-3	-1,1	5	1,8	1,1	16,2
Fremdförderung	620	619	1	0,2	-214	-25,7	-27,7	-18,6
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	40	38	2	5,3	-27	-40,3	-46,5	-46,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	376	405	-29	-7,2	36	10,6	3,6	10,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.804	12.923	-119	-0,9	95	0,7	1,8	1,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	26	23	3	13,0	8	44,4	43,8	46,7
Gründungszuschuss	25	22	3	13,6	8	47,1	46,7	50,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.830	12.946	-116	-0,9	103	0,8	1,8	1,8
Unterbeschäftigungsquote	15,0	15,1	x	x	x	14,9	14,9	14,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,4	79,5	x	x	x	78,7	78,6	80,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Herne, Stadt

März 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.568	2.532	36	1,4	226	9,6	5,5	6,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	35	69	-34	-49,3	-67	-65,7	9,5	20,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	35	69	-34	-49,3	-67	-65,7	9,5	20,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.603	2.601	2	0,1	159	6,5	5,6	6,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	274	263	11	4,2	28	11,4	9,6	15,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	189	184	5	2,7	25	15,2	15,0	20,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	21	17	4	23,5	2	10,5	-10,5	-28,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	64	62	2	3,2	1	1,6	1,6	24,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.877	2.864	13	0,5	187	7,0	6,0	7,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	25	22	3	13,6	8	47,1	46,7	50,0
Gründungszuschuss	25	22	3	13,6	8	47,1	46,7	50,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.902	2.886	16	0,6	195	7,2	6,2	7,2
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,4	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,5	87,7	x	x	x	86,5	88,3	89,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	7.620	7.758	-138	-1,8	-60	-0,8	2,2	-0,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	847	801	46	5,7	67	8,6	5,4	13,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	438	382	56	14,7	237	117,9	134,4	x
Sonderregelung für Ältere ³⁾	409	419	-10	-2,4	-170	-29,4	-29,8	-28,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.467	8.559	-92	-1,1	7	0,1	2,5	0,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.460	1.500	-40	-2,7	-99	-6,4	-8,9	-1,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	226	231	-5	-2,2	104	85,2	84,8	71,3
Arbeitsgelegenheiten	280	283	-3	-1,1	5	1,8	1,1	16,2
Fremdförderung	599	602	-3	-0,5	-216	-26,5	-28,1	-18,2
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	40	38	2	5,3	-27	-40,3	-46,5	-46,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	312	343	-31	-9,0	35	12,6	3,9	8,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.927	10.059	-132	-1,3	-92	-0,9	0,6	0,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.928	10.060	-132	-1,3	-92	-0,9	0,6	0,4
Unterbeschäftigungsquote	11,6	11,8	x	x	x	11,7	11,7	11,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,8	77,1	x	x	x	76,6	75,9	78,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

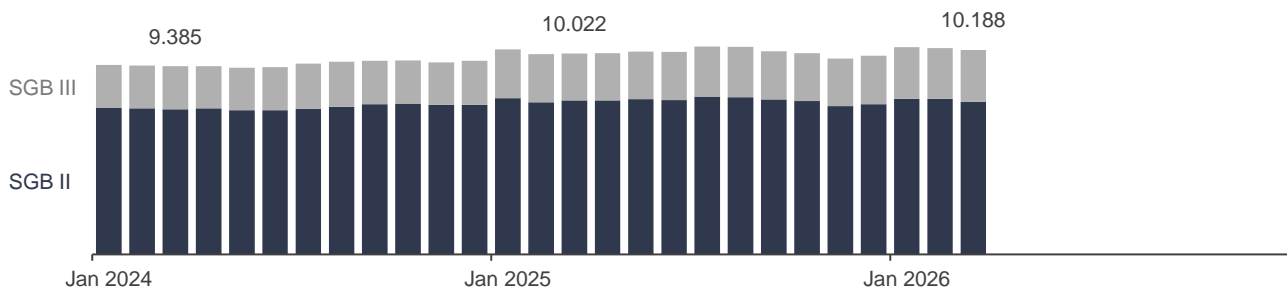
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Herne, Stadt
März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 102 auf 10.188 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 166 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 12,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 12,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.568, das sind 36 mehr als im Vormonat und 226 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.620 Arbeitslose, das ist ein Minus von 138 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2025 waren es 60 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 9,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	10.188	-102	-1,0	166	1,7	12,3	12,4	12,2
Männer	5.824	-16	-0,3	185	3,3	12,8	12,8	12,5
Frauen	4.364	-86	-1,9	-19	-0,4	11,6	11,9	11,7
15 bis unter 25 Jahre	1.004	-7	-0,7	45	4,7	11,3	11,4	10,8
15 bis unter 20 Jahre	215	1	0,5	35	19,4	10,8	10,7	9,3
50 Jahre und älter	3.340	-37	-1,1	46	1,4	11,5	11,6	11,3
55 Jahre und älter	2.283	-26	-1,1	112	5,2	11,9	12,0	11,6
Deutsche	6.031	-26	-0,4	151	2,6	9,1	9,1	8,9
Ausländer	4.157	-76	-1,8	15	0,4	25,0	25,4	25,5
Rechtskreis SGB III	2.568	36	1,4	226	9,6	3,1	3,0	2,8
Männer	1.598	21	1,3	131	8,9	3,5	3,5	3,3
Frauen	970	15	1,6	95	10,9	2,6	2,5	2,3
15 bis unter 25 Jahre	293	-2	-0,7	19	6,9	3,3	3,3	3,1
15 bis unter 20 Jahre	39	3	8,3	17	77,3	2,0	1,8	1,1
50 Jahre und älter	903	7	0,8	19	2,1	3,1	3,1	3,0
55 Jahre und älter	699	1	0,1	34	5,1	3,6	3,6	3,4
Deutsche	1.865	12	0,6	116	6,6	2,8	2,8	2,6
Ausländer	703	24	3,5	110	18,5	4,2	4,1	3,7
Rechtskreis SGB II	7.620	-138	-1,8	-60	-0,8	9,2	9,3	9,3
Männer	4.226	-37	-0,9	54	1,3	9,3	9,4	9,2
Frauen	3.394	-101	-2,9	-114	-3,2	9,1	9,3	9,4
15 bis unter 25 Jahre	711	-5	-0,7	26	3,8	8,0	8,0	7,7
15 bis unter 20 Jahre	176	-2	-1,1	18	11,4	8,8	8,9	8,2
50 Jahre und älter	2.437	-44	-1,8	27	1,1	8,4	8,5	8,4
55 Jahre und älter	1.584	-27	-1,7	78	5,2	8,2	8,4	8,1
Deutsche	4.166	-38	-0,9	35	0,8	6,3	6,3	6,2
Ausländer	3.454	-100	-2,8	-95	-2,7	20,8	21,4	21,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

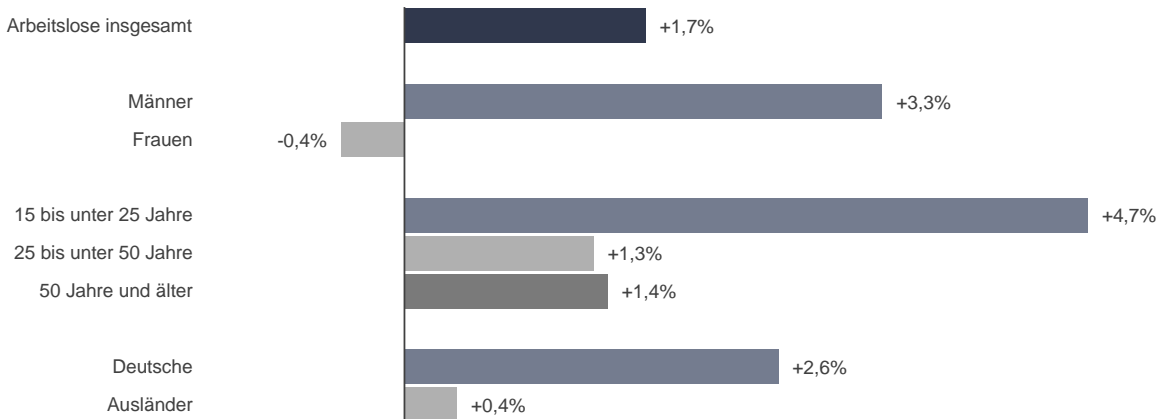
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

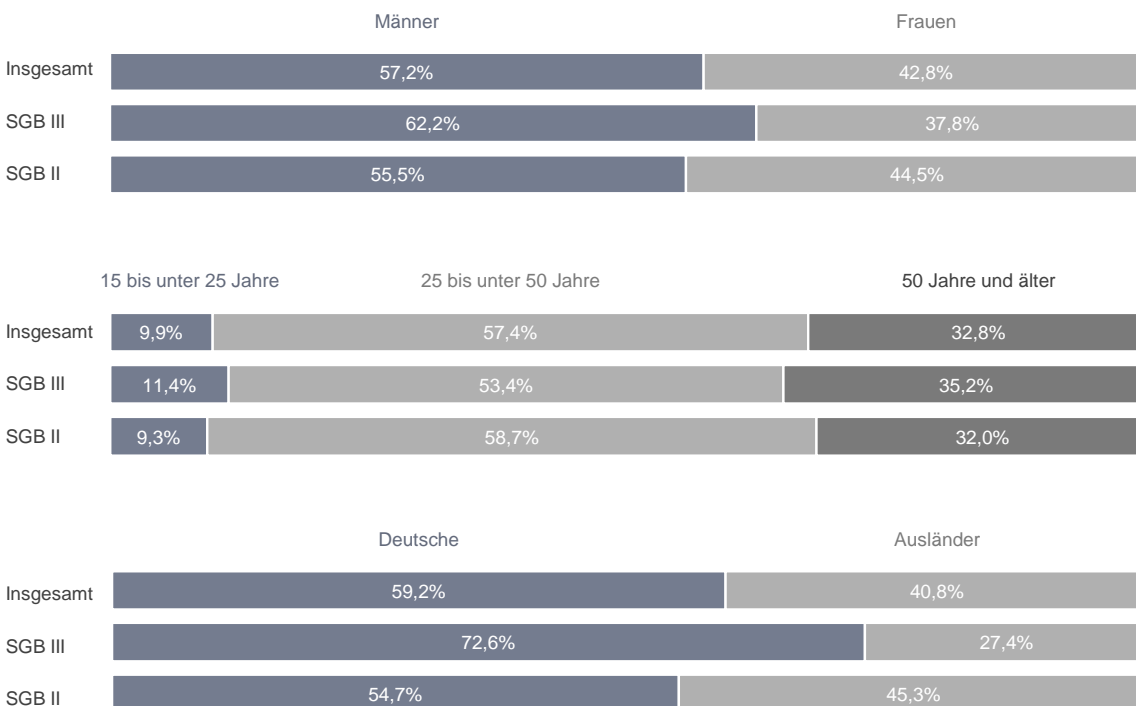
Herne, Stadt
März 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -0,4% bei Frauen bis +5% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



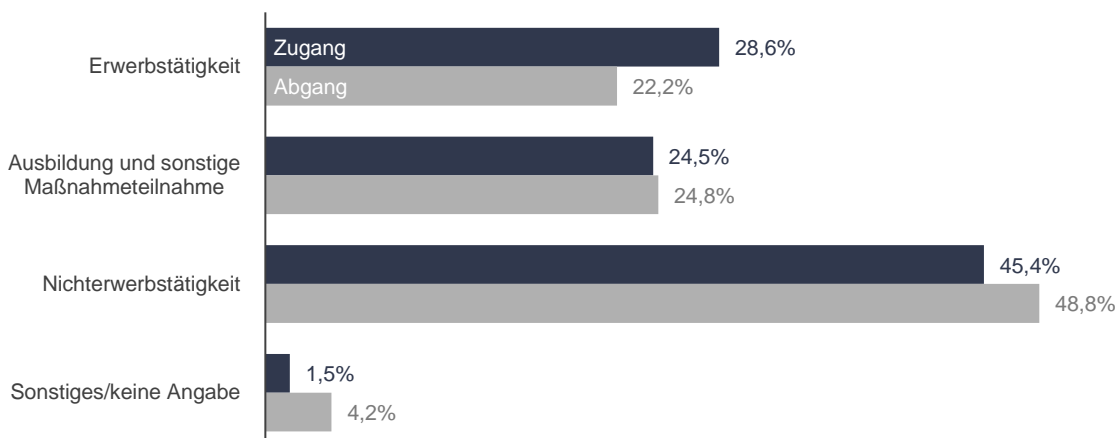
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Herne, Stadt
März 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.011 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 116 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.109 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 218 mehr als im März 2025. Seit Jahresbeginn gab es 6.031 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 389 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.775 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 446 Abmeldungen. Im März meldeten sich 576 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 13 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 468 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 12 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.011	23	1,2	116	6,1	6.031	389	6,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	576	57	11,0	13	2,3	1.807	40	2,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	503	37	7,9	7	1,4	1.589	49	3,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	60	32	114,3	10	20,0	159	-6	-3,6
Selbständigkeit	12	-11	-47,8	-	-	54	6	12,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	492	-50	-9,2	94	23,6	1.450	343	31,0
Nichterwerbstätigkeit	912	24	2,7	13	1,4	2.668	11	0,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	643	-17	-2,6	16	2,6	1.928	106	5,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	252	49	24,1	4	1,6	673	-77	-10,3
Sonstiges/keine Angabe	31	-8	-20,5	-4	-11,4	106	-5	-4,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.109	52	2,5	218	11,5	5.775	446	8,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	468	61	15,0	12	2,6	1.246	-76	-5,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	392	44	12,6	-2	-0,5	1.040	-30	-2,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	57	23	67,6	18	46,2	149	-36	-19,5
Selbständigkeit	18	-6	-25,0	-3	-14,3	54	-9	-14,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	523	104	24,8	92	21,3	1.262	193	18,1
Nichterwerbstätigkeit	1.030	-95	-8,4	105	11,4	3.003	302	11,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	746	-57	-7,1	56	8,1	2.158	200	10,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	236	-39	-14,2	35	17,4	726	67	10,2
Sonstiges/keine Angabe	88	-18	-17,0	9	11,4	264	27	11,4

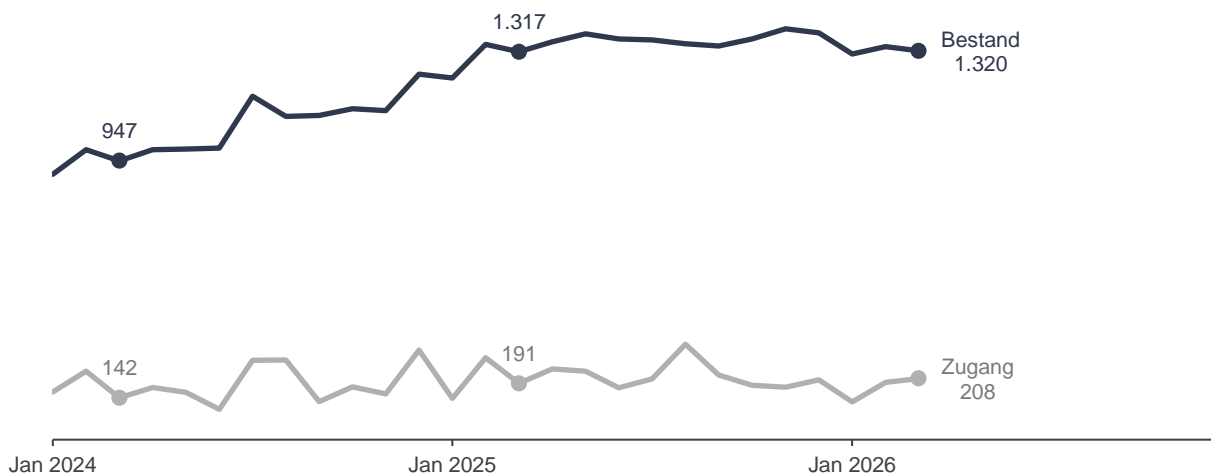
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Herne, Stadt
März 2026

Im März waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.320 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 14 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Stellenbestand praktisch nicht geändert (+3). Arbeitgeber meldeten im März 208 neue Arbeitsstellen, das waren 17 oder 9 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 530 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 79 oder 13%. Zudem wurden im März 205 Arbeitsstellen abgemeldet, 7 oder 3 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 565 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 32 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	208	14	7,2	17	8,9	530	-79	-13,0
dar. sofort zu besetzen	185	9	5,1	24	14,9	465	-32	-6,4
sozialversicherungspflichtig	198	24	13,8	14	7,6	499	-81	-14,0
dar. sofort zu besetzen	175	17	10,8	21	13,6	436	-32	-6,8
Bestand	1.320	-14	-1,0	3	0,2	1.321	25	2,0
dar. sofort zu besetzen	1.314	-8	-0,6	43	3,4	1.310	85	7,0
sozialversicherungspflichtig	1.249	-16	-1,3	-28	-2,2	1.255	-3	-0,2
dar. sofort zu besetzen	1.244	-11	-0,9	12	1,0	1.245	57	4,8
Abgang	205	36	21,3	-7	-3,3	565	32	6,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	197	36	22,4	-11	-5,3	547	39	7,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

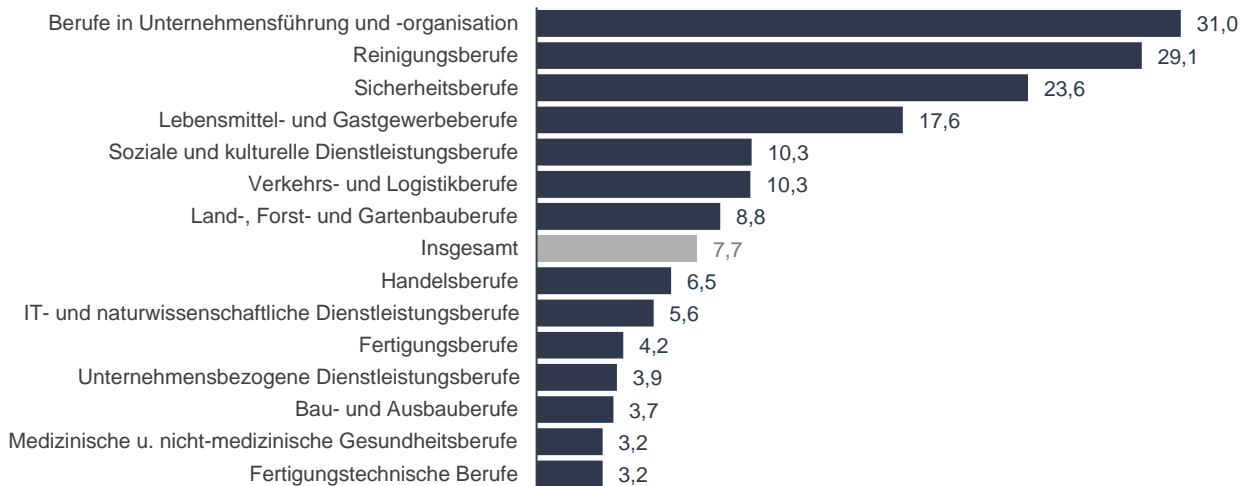
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Herne, Stadt
März 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.188	100	-102	-1,0	166	1,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	212	2,1	-15	-6,6	-8	-3,6
Fertigungsberufe	413	4,1	2	0,5	14	3,5
Fertigungstechnische Berufe	403	4,0	-15	-3,6	-	-
Bau- und Ausbauberufe	756	7,4	8	1,1	12	1,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	845	8,3	-24	-2,8	8	1,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	613	6,0	1	0,2	27	4,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	734	7,2	-3	-0,4	-56	-7,1
Handelsberufe	1.042	10,2	-39	-3,6	-16	-1,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	805	7,9	17	2,2	83	11,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	247	2,4	6	2,5	30	13,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	152	1,5	1	0,7	38	33,3
Sicherheitsberufe	685	6,7	-2	-0,3	52	8,2
Verkehrs- und Logistikberufe	2.159	21,2	-31	-1,4	13	0,6
Reinigungsberufe	1.047	10,3	-7	-0,7	-9	-0,9
Keine Angabe	75	0,7	-1	-1,3	-22	-22,7
Gemeldete Arbeitsstellen	1.320	100	-14	-1,0	3	0,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	24	1,8	3	14,3	6	33,3
Fertigungsberufe	99	7,5	1	1,0	-36	-26,7
Fertigungstechnische Berufe	127	9,6	4	3,3	-19	-13,0
Bau- und Ausbauberufe	205	15,5	-5	-2,4	-46	-18,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	48	3,6	-13	-21,3	-31	-39,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	193	14,6	4	2,1	79	69,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	71	5,4	-16	-18,4	-10	-12,3
Handelsberufe	161	12,2	6	3,9	71	78,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	26	2,0	-11	-29,7	-18	-40,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	64	4,8	8	14,3	21	48,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	27	2,0	-2	-6,9	1	3,8
Sicherheitsberufe	29	2,2	3	11,5	12	70,6
Verkehrs- und Logistikberufe	210	15,9	8	4,0	-21	-9,1
Reinigungsberufe	36	2,7	-4	-10,0	-6	-14,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

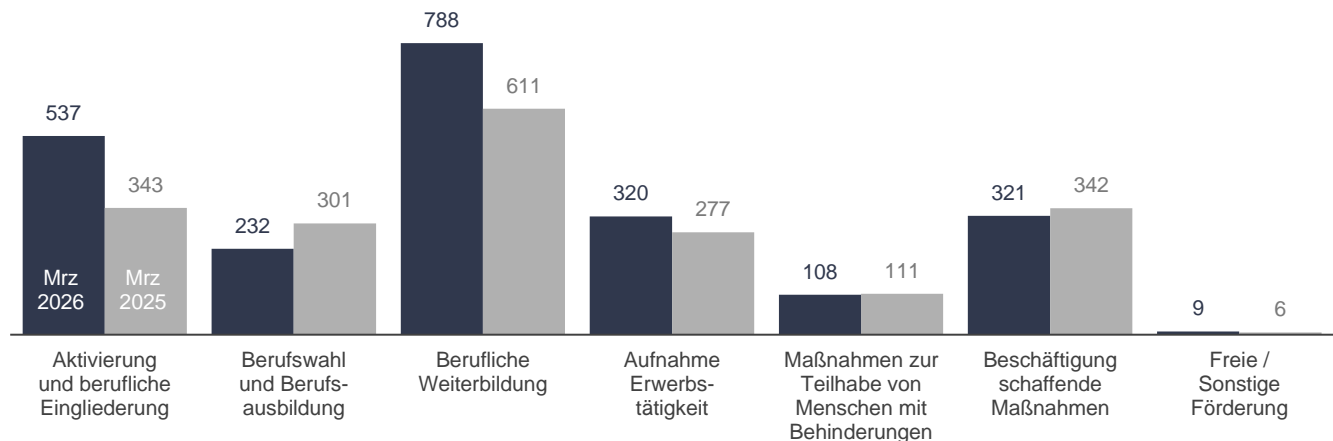
[zurück zum Inhalt](#)

Herne, Stadt
März 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	424	32	8,2	98	30,1	1.106	302	37,6
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-5	-35,7	-10	-52,6	31	-16	-34,0
Berufliche Weiterbildung	99	11	12,5	30	43,5	280	103	58,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	78	13	20,0	3	4,0	211	-2	-0,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-2	-18,2	2	28,6	40	17	73,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	94	54	135,0	17	22,1	202	-70	-25,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-4	-50,0	*	*	14	8	133,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	537	34	6,8	194	56,6	506	239	89,2
Berufswahl und Berufsausbildung	232	-1	-0,4	-69	-22,9	245	-60	-19,8
Berufliche Weiterbildung	788	9	1,2	177	29,0	788	188	31,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	320	-9	-2,7	43	15,5	322	57	21,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	108	-1	-0,9	-3	-2,7	111	-2	-1,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	321	-	-	-21	-6,1	323	-15	-4,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-	-	3	50,0	9	3	58,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	276	33	13,6	128	86,5	711	308	76,4
Berufswahl und Berufsausbildung	16	-38	-70,4	2	14,3	87	16	22,5
Berufliche Weiterbildung	95	-4	-4,0	46	93,9	302	134	79,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	80	28	53,8	25	45,5	212	-29	-12,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-4	-25,0	6	100,0	40	12	42,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	96	54	128,6	15	18,5	218	-30	-12,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	3	x	*	*	8	-3	-27,3

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

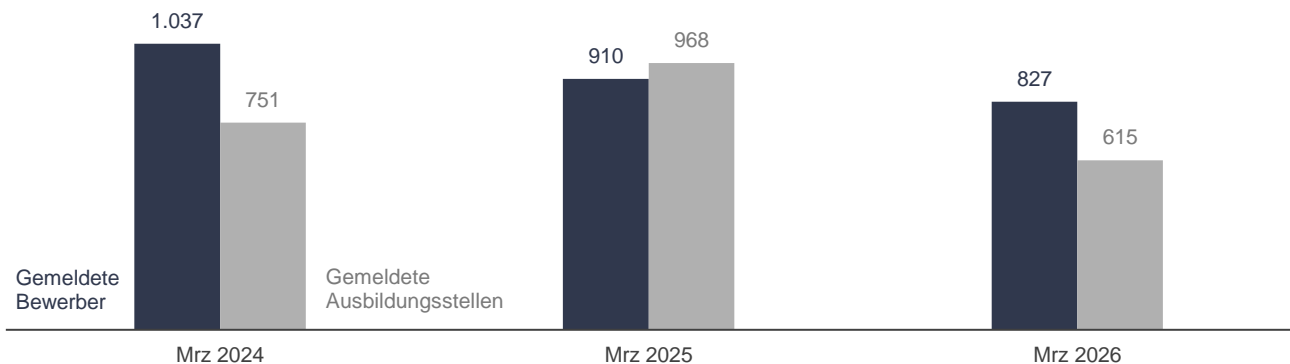
[zurück zum Inhalt](#)

Herne, Stadt

März 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 827 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 83 weniger als im Vorjahreszeitraum (-9%). Zugleich gab es 615 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 353 (-36%). Ende März waren 495 Bewerber noch unversorgt und 432 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-98 oder -17%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-152 oder -26%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	827	-83	-9,1	910	1.037
versorgte Bewerber	332	15	4,7	317	425
einmündende Bewerber	78	8	11,4	70	126
andere ehemalige Bewerber	145	63	76,8	82	165
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	109	-56	-33,9	165	134
unversorgte Bewerber	495	-98	-16,5	593	612
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	615	-353	-36,5	968	751
betriebliche Ausbildungsstellen	608	-356	-36,9	964	751
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	7	3	75,0	4	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	432	-152	-26,0	584	545
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,74	x	x	1,06	0,72
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,87	x	x	0,98	0,89

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

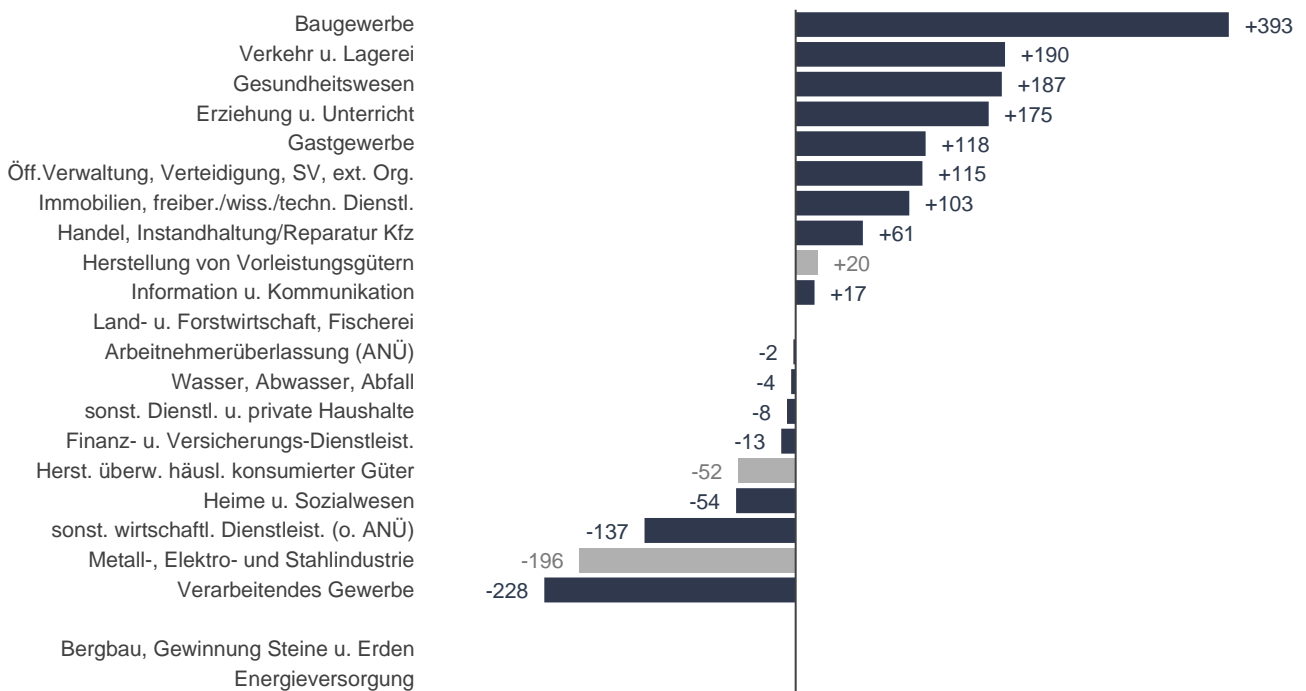
Herne, Stadt (Arbeitsort)

September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 53.064. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 985 oder 1,9%, nach +2.023 oder +4,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+393 oder +7,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-228 oder -4,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.
Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	53.064	52.391	52.180	52.092	52.079	985	1,9
53,2% Männer	28.231	27.719	27.459	27.291	27.318	913	3,3
46,8% Frauen	24.833	24.672	24.721	24.801	24.761	72	0,3
13,1% 15 bis unter 25 Jahre	6.948	6.394	6.695	6.851	6.800	148	2,2
64,1% 25 bis unter 55 Jahre	33.997	33.834	33.468	33.182	33.259	738	2,2
21,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	11.576	11.611	11.492	11.507	11.500	76	0,7
68,1% Vollzeit	36.138	35.428	35.377	35.393	35.433	705	2,0
31,9% Teilzeit	16.926	16.963	16.803	16.699	16.646	280	1,7
81,1% Deutsche	43.054	42.713	42.847	43.048	43.049	5	0,0
18,9% Ausländer	10.010	9.678	9.333	9.044	9.030	980	10,9

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Herne, Stadt

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	11.264	4	0,0
davon			
mit 1 Person	6.136	126	2,1
mit 2 Personen	2.052	17	0,8
mit 3 Personen	1.327	-25	-1,8
mit 4 Personen	833	-60	-6,7
mit 5 und mehr Personen	916	-54	-5,6
darunter			
Single-BG	6.135	127	2,1
Alleinerziehende-BG	1.840	12	0,7
Partner-BG ohne Kinder	1.151	-2	-0,2
Partner-BG mit Kindern	1.869	-141	-7,0
nicht zuordenbare BG	269	9	3,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.710	-131	-3,4
davon: mit 1 Kind	1.610	-37	-2,2
mit 2 Kindern	1.116	-48	-4,1
mit 3 und mehr Kindern	984	-46	-4,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	22.760	-520	-2,2
darunter			
Männer	11.621	-322	-2,7
Frauen	11.139	-198	-1,7
Leistungsberechtigte (LB)	21.913	-535	-2,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	21.729	-557	-2,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	15.831	-253	-1,6
darunter			
Männer	7.952	-148	-1,8
Frauen	7.879	-105	-1,3
davon			
unter 25 Jahre	3.081	-105	-3,3
25 bis unter 55 Jahre	9.750	-210	-2,1
55 Jahre und älter	3.000	62	2,1
darunter			
Deutsche	8.116	-35	-0,4
Ausländer	7.715	-218	-2,7
darunter			
Alleinerziehende	1.834	17	0,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.898	-304	-4,9
darunter			
unter 3 Jahre	1.028	-122	-10,6
3 bis unter 6 Jahre	1.247	-88	-6,6
6 bis unter 15 Jahre	3.494	-92	-2,6
über 15 Jahre	129	-2	-1,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	184	22	13,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	847	15	1,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	502	-8	-1,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	345	23	7,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

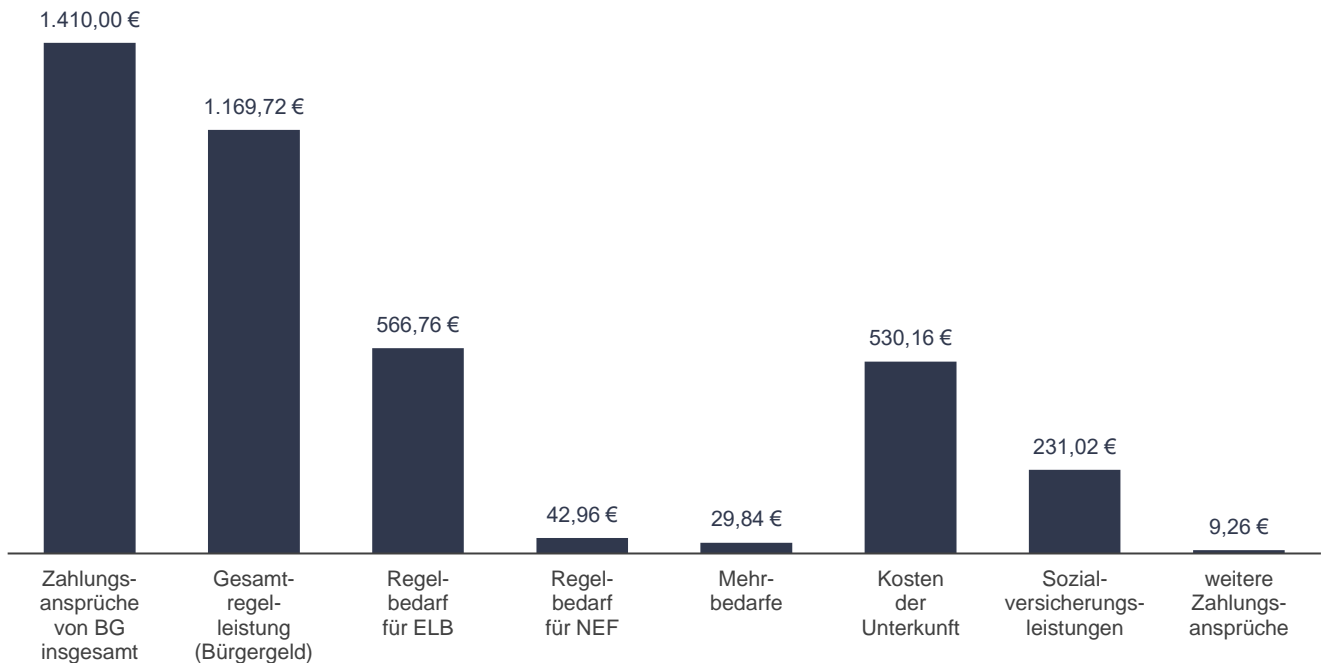
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Herne, Stadt

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	15.882.258	1.410	11.264	1.410
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	13.175.757	1.170	11.260	1.170
Regelbedarf für ELB	6.383.944	567	10.567	604
Regelbedarf für NEF	483.896	43	2.142	226
Mehrbedarfe	336.140	30	4.457	75
Kosten der Unterkunft	5.971.776	530	10.685	559
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.872.698	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.602.160	231	11.241	231
weitere Zahlungsansprüche	104.341	9	-	-
sonstige Leistungen	82.747	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	20.386	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	439	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	769	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.